

Abs.

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Einwurf/Einschreiben

Mieter

Ihre Mietwohnung in

Letzte Mahnung vor Kündigung und gerichtliche Zahlungsklage

Sehr.....

trotz der Zahlungserinnerungen vom _____ und vom _____ haben Sie die fällige Mieten inkl. der Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von insgesamt _____ Euro für die Monate _____ bis heute nicht gezahlt.

Sie wurden darauf hingewiesen, dass der Vermieter berechtigt ist, dass Mietverhältnis fristlos zu kündigen und eine Räumung der Mietwohnung binnen 10 Tagen zu verlangen, wenn

- a) Sie für zwei aufeinander folgende Termine mit der Miete oder eines nicht unerheblichen Teils der Mieter in Verzug sind,
- b) Sie in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Mieter in Höhe eines Betrages in Verzug sind, der die Miete für zwei Monate erreicht.

Die Voraussetzungen zum Ausspruch der Kündigung und Räumung der Wohnung binnen 10 Tagen liegen nunmehr vor. Zur Wahrung der rechtlichen Vermieterinteressen ist beabsichtigt, eine gerichtlichen Zahlungs- und Räumungsklage gegen Sie einzureichen dazu einen Rechtsanwalt zu beauftragen. Anwalts- und Gerichtskosten gehen zu Ihren Lasten.

Ohne Anerkennung einer Rechtspflicht wird Ihnen hiermit nochmals eine Zahlungsfrist von drei Bankarbeitstagen gewährt. Sollten Sie die Frist wiederum fruchtlos verstreichen lassen, werden die angedrohten Maßnahmen ohne eine weitere Ankündigung eingeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

